

www.derdeutschegartenbau.de



ZVG
garten
bau

03-04

2025
51. Jahr
gang

report



messerückblick:
grüne woche &
internationale
pflanzenmesse

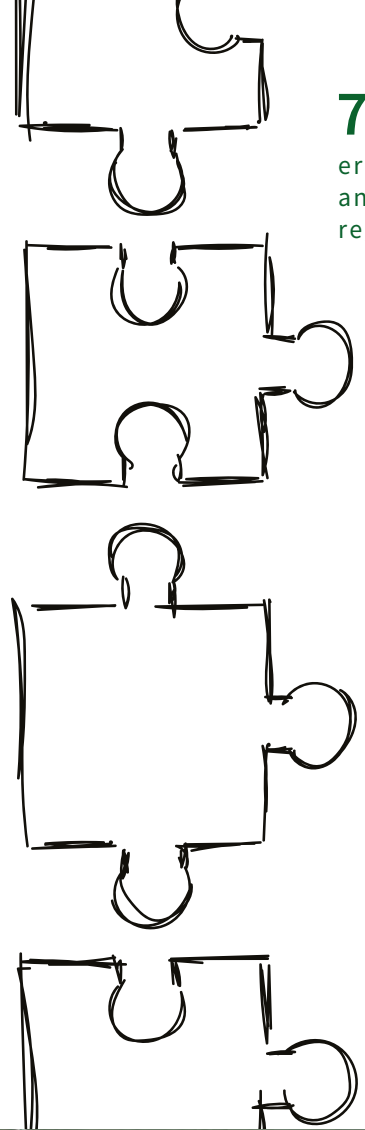
10

torffrei
gärtnern



7

erwartungen
an die neue
regierung



8

affine
beschulung



6

valentins-
grüße



26

mein
zvg



inhalt

- zvg zu ...**
- 4 co2-bepreisung:
ets-2-erweiterung für den gartenbau
 - 4 wassereinsatz:
neue innovationsförderung
 - 4 ausbildungszahlen 2024:
neuverträge in bewegung
 - 4 verpackung:
neue verordnung beschlossen
 - 5 mehrwegtray-einführung:
entwicklung ept-modelle
 - 5 wiederverwendung von wasser:
zvg-position bekannt
 - 5 einsatz für bürokratieabbau:
belastungen melden
- aus unserer arbeit**
- 6 valentinsstrauß fürs kanzleramt
 - 7 unsere erwartungen an die neue
bundesregierung
 - 8 lehrermangel? affine beschulung
ist keine lösung
 - 9 fachgespräch pflanzenschutz:
schließen von lücken
 - 10 aktionswoche torffreies gärtner:
herausforderungen & perspektiven
 - 11 emissionshandel für den gartenbau:
keine entlastung in sicht
 - 12 momento-preis 2024 verliehen
- im fokus**
- 14 messerückblick:
grüne woche und
internationale pflanzenmesse
- aus den fachrichtungen**
- 23
 - 24 **mein zvg**
 - 26 **in kürze**

» trotz guter nachfrage nach unseren produkten **bleibt der wirtschaftliche druck groß.**«



eva kähler-theuerkauf
präsidentin des
zentralverbandes gartenbau e.v.

Die ersten Wochen des Jahres standen ganz im Zeichen unserer Messen. Die Grüne Woche und die IPM haben erneut unterstrichen, dass der Gartenbau mit seiner Vielfalt und Innovationskraft eine zentrale Rolle in der nachhaltigen Wirtschafts- und Umweltpolitik spielt. Doch während der Austausch mit Fachbesuchern, Politik und Wirtschaftspartnern wichtige Impulse lieferte, bleiben viele zentrale Fragen für unsere Betriebe offen. Mit der Bundestagswahl und der neuen Bundesregierung verbinden sich große Erwartungen, aber auch Unsicherheiten. Diskussionen über Bürokratieabbau, Fachkräftemangel, Energiekosten und Auflagen müssen weitergeführt werden. Es wird sich zeigen, ob die angekündigten Maßnahmen tatsächlich Entlastungen bringen oder neue Hürden aufbauen. Als Verband werden wir den politischen Kurs genau beobachten und dafür kämpfen, dass der Gartenbau als unverzichtbarer Bestandteil der Wirtschafts- und Klimapolitik anerkannt wird. Parallel dazu beginnt in den Betrieben die Saison – geprägt von steigenden Betriebskosten und sich verändernden Marktbedingungen. Trotz guter Nachfrage nach unseren Produkten bleibt der Druck groß. Umso mehr sind politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen gefragt, die den Gartenbau gezielt fördern. Wir bleiben für Sie am Ball.

impressum

zvg gartenbau report
mit informationen aus
dem zentralverband
gartenbau e.v.

verlag
FGG Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH
Bornheimer Straße 37
53111 Bonn,
Geschäftsführung:
Bertram Fleischer,
Stefan Gentzen

redaktion
Andrea Loka (ViSdP)
Tel: 030 200065-120,
loka@derdeutsche-
gartenbau.de

vertrieb
Gabriele Felten
Tel: 0228 81002-11,
felten@derdeutsche-
gartenbau.de

auflage
6.400 Exemplare

herstellung
Köllen Druck + Verlag
GmbH, Ernst-Robert-Cur-
tius-Str. 14, 53117 Bonn,
Tel: 0228 98982-0,
verkauf@koellen.de

grafisches konzept
im auftrag des gmb
Andrea Stadelmann
info@andreastadelmann.de

ihr direkter kontakt
zum zentralverband
gartenbau e.v.

berlin
Claire-Waldoff-Straße 7,
10117 Berlin,
Tel: 030 200065-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de

bonn
Bornheimer Straße 37
53111 Bonn,
Tel: 0228 81002-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de